

**KORODUR**

## Klimaneutralität bis 2030

Nachhaltigkeit ist das Korodur-Kernthema auf der BAU 2023.

**Klimaneutral bis zum Jahr 2030:** Dieses ambitionierte Ziel verfolgt Korodur, Spezialist für die Herstellung mineralischer Hartstoffe für die Verlegung hoch belastbarer, zementärer Industrieböden. Um dies zu erreichen, werden sowohl neue Produkte entwickelt als auch verschiedenste Geschäftsprozesse neu strukturiert. So will Korodur auf vielen verschiedenen Ebenen zum Schutz des Klimas und der Umwelt beitragen.

„Nachhaltigkeit im ökologischen Sinne ist für Korodur schon lange eine Herzensangelegenheit, und wir wissen, dass sie alle Aspekte des Bauens dauerhaft prägen wird. Als Teil einer Branche, die große Mengen an Ressourcen und Energie bindet, sehen wir es als unsere Unternehmensverantwortung, aktiv und initiativ auf diesem Gebiet voranzugehen. Wir erweitern unser Sortiment deshalb um neue Produkte, deren Herstellung deutlich weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen mit sich bringt. Ein mustergültiges Beispiel ist die Weiterentwicklung eines unserer meistverkauften Produkte: Neodur HE 3 für das Industrieboden-Einstreuverfahren. Mit der ressourcenschonenden Variante Neodur HE 3 green können wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß hier schon jetzt um bis zu 30 % reduzieren. Weitere Produktentwicklungen werden bald folgen. Und dies ist nur eine von vielen Facetten unserer Unternehmensstrategie für den Schutz der Umwelt und der Lebensgrundlagen“, erklärt Nikola Heckmann, Geschäftsführerin von Korodur.

### Maximale Transparenz für die Projektpartner

Auf der Fachmesse BAU 2023 wird der Klimaschutz folgerichtig einen Schwerpunkt im Auftritt des mittelständischen Unternehmens bilden. Sowohl für das Neuprodukt Neodur HE 3 green als auch für weitere Produkte hält Korodur für Bauherren, Architekten, Planer und Bauunternehmen entsprechende Umweltproduktdeklarationen (Environmental Product Declarations / EPD) bereit.

Dank der Langlebigkeit der Produkte und der hieraus folgenden langen Lebenszyklen in der Anwendung ist auch das konventionelle Sortiment laut Nikola Heckmann bereits jetzt sehr nachhaltig aufgestellt. Zudem sind die Papierverpackungen für die 25-kg-Säcke hinsichtlich des CO<sub>2</sub>-Footprints längst optimiert. Auch das innovative 3D-Concrete-Printing, das Korodur gemeinsam mit dem niederländischen Partner CyBe Construction realisiert, leistet einen soliden Beitrag zum umweltschonenden Bauen.

### Energieeinsparungen, Solarstrom, E-Mobilität und Digitalisierung

Zusätzliche Anstrengungen unternimmt Korodur nun u. a. mit der Installation einer Photovoltaik-Anlage, die am Standort Bochum-Wattenscheid in der ersten Ausbaustufe rund 30 % der dort benötigten Energie erzeugen wird. Neue Elektrofahrzeuge und Wallboxen beschleunigen den Umstieg auf die klimaschonende E-Mobilität. Die Digitalisierung vieler Prozesse und verschiedene Energieeinsparungen durch den Ein-



*Korodur ist einer der führenden Anbieter hochwertiger und langlebiger Industrieböden und will in Sachen Nachhaltigkeit weiter Maßstäbe setzen. Bis 2030 soll das Unternehmen komplett klimaneutral aufgestellt sein.*



*Neodur HE 3 green von Korodur basiert auf dem weltweit eingesetzten Trockenbaustoff Neodur HE 3.*



Fotos: Korodur

*Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren ein Kernthema bei Korodur und wird im Auftritt von Korodur auf der Fachmesse BAU 2023 einen Schwerpunkt bilden. Hier präsentiert der Hersteller auch das Neuprodukt Neodur HE 3 green, das bereits lieferbar ist.*

satz energieeffizienterer Leuchtmittel sind weitere Beispiele – wie auch das firmeneigene Waldgrundstück in Amberg mit einem Insektenhotel.

„Für die Verfeinerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie arbeiten wir mit spezialisierten Agenturen rund um die Förderung der Energieeffizienz eng zusammen. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass die Gebäude insgesamt einen möglichst geringen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck hinterlassen. Energieeinsparungen im Herstellungsprozess und eine kohlenstoffarme Produktion haben hierbei eine Schlüsselrolle“, betont die Geschäftsführerin.

*BAU 2023, München, 17.-22.04.2023  
Halle A1, Stand 511*

[www.korodur.de](http://www.korodur.de)